



Jahresbericht 2019

Liebe Leserinnen und Leser,

Hiermit legen wir Ihnen unseren Jahresbericht für das Jahr 2019 vor. Sie erhalten in den Berichten unserer fachlichen Abteilungen einen guten Überblick über die Vielfalt der Angebote und Dienstleistungen des Kreisverbandes und des Paritätischen als unabhängiger Wohlfahrtsverband und gemeinnütziger Dachverband für soziale Organisationen, Vereine und Gesellschaften.

VIelfalt drückt das Selbstverständnis des Paritätischen wie auch seine verbandliche Haltung und gesellschaftlichen Werte aus.

Wir greifen Bedarfe in der Gesellschaft auf, bauen neue Angebote auf, entwickeln Hilfen weiter, engagieren uns für eine gute soziale Infrastruktur im Landkreis Helmstedt, sind Ansprechpartner für Rat- und Hilfesuchende wie auch für Politik und Verwaltung.

Der Paritätische ist im Laufe der vergangenen Jahre zu einem großen Kreisverband geworden, der inzwischen über 213 Mitarbeiter*innen in unterschiedlichen Bereichen sozialer Arbeit beschäftigt. Mit der Entwicklung der Arbeitsbereiche ist nicht nur die Zahl der Mitarbeitenden gestiegen, sondern auch der Anteil der Leitungs- und Verwaltungs- sowie der Beratungsfachkräfte. Schon lange reichten die Räumlichkeiten in der langjährigen Geschäftsstelle des Kreisverbandes nicht mehr aus und auch durch die Erfordernisse des Brandschutzes waren wir seit geraumer Zeit auf der Suche nach einer entsprechend großen Immobilie, die aber so wie benötigt nicht gefunden werden konnte. Stattdessen hat der Paritätische nun zusätzlich im Haus Papenberg 1-2 (mit dem Eingang von der Kornstraße aus), in dem schon einige Beratungsangebote unterbracht sind, weitere

Räumlichkeiten für den Bereich der Persönlichen Assistenz (Schulbegleitungen) und für den Verwaltungsbereich angemietet. Darüber hinaus ist nun auch der Ambulante Pflegedienst dort eingezogen und verfügt nun endlich über mehr und großzügigere Räume. Alle Mitarbeiter*innen fühlen sich in den neuen Räumlichkeiten sehr wohl und unsere Besucher*innen können im Haus bequem einen Fahrstuhl nutzen, um in den verschiedenen Etagen zu ihren Ansprechpartner*innen zu gelangen.

Der Paritätische Kreisverband Helmstedt befindet sich nun an sechs verschiedenen Standorten, seine Geschäftsstelle ist aber nach wie vor das Haus in der Schuhstr. 1.

Allen Unterstützer*innen, Spender*innen und Förder*innen, die uns und unsere Arbeit für andere Menschen unterstützt haben, dem Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und dem Landkreis Helmstedt für die Zuwendungen und allen, die sich für uns und unsere Anliegen engagieren, möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich DANKE sagen!

Sie wissen vielleicht gar nicht, wie wichtig Sie für uns und ihre Mitmenschen sind! Danke!

Es grüßt Sie sehr herzlich

Ihre *Andrea Zerrath*

Geschäftsführerin des Paritätischen
Kreisverbandes Helmstedt



Andrea Zerrath
Geschäftsführerin
des Paritätischen
Kreisverbandes
Helmstedt

Bereiche:

Geschäftsführung

Andrea Zerrath

Beirat

Vorsitzender

Rainer Loos
(Lebenshilfe Helmstedt)

Stellv. Vorsitzende

Regina Schreiber
(Sozialverband SoVD -
Kreisverband Helmstedt)

Verwaltung/ Buchhaltung

Kerstin Grabow
Yvonne Schannor
Frauke Osbelt
Britta Jockwer

Mitgliedsorganisationen

Andrea Zerrath

Integrationsassistentz (Schulbegleitungen)

Anja Joh-Jaspers

FED - Familienentlastende Dienste

Kathleen Matthes

Begegnungs- und Betreuungsstätte

Reisen und Freizeiten

Kathleen Matthes

Ambulanter Pflegedienst

Marta Heitmann

Tagespflege Helmstedt

Susann Osteroth

MDH - Mobiler Dienst Haushalt

Marion Roller

Frauenberatung

Antje Wohlers
Melanie Schwirz

BISS - Beratungs- und Interventionsstelle bei
häuslicher Gewalt

Vanessa David
Melanie Schwirz

Frauenschutzhaus

Katrin Bona

Sozialberatung

Vanessa David

Freiwilligenagentur

Sirush Khachatryan

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Petra Mohr
Michaela Welzel

Inhaltsverzeichnis:

1. Integrationsassistentz (Schulbegleitungen)	4
1.1 Pilotprojekt zur Inklusion an der Grundschule „Am Lerchenberg“ (Wesendorf)	4
2. Familienentlastende Dienste - FED	6
2.1 Begegnungs- und Betreuungsstätte	7
3. Reisen und Freizeiten	8
4. Ambulanter Pflegedienst	9
5. Tagespflege Helmstedt	11
6. Mobile Dienste Haushalt - MDH	12
7. Essen auf Rädern	13
8. Frauenberatung	13
9. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt - BISS	16
10. Frauenschutzhhaus	17
11. Sozialberatung	18
12. Freiwilligenagentur	18
13. Selbsthilfe-Kontaktstelle	20
14. Paritätischer Helmstedt	22
15. Mitgliedsorganisationen	24
16. Veranstaltungsräume	25
17. Weitere Angebote des Paritätischen KV Helmstedt	25
18. Gremienarbeit	25

1. Integrationsassistentenz (Schulbegleitungen)

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. Kreisverband Helmstedt führt seit 1998 Schulbegleitungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung an Regel- und Förderschulen durch.

Seit 2016 ist der Kreisverband Helmstedt im Bereich der Integrationsassistentenz auch im Landkreis Gifhorn vertreten.

Im Juni 2019 wurde eine Außenstelle in Gifhorn eröffnet mit der Kollegin Frau Otto.

ZIELSETZUNG UND DURCHFÜHRUNG

Die Integrationsassistentenz verfolgt das Ziel, Kindern mit Behinderung die Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen und durch individuelle Assistenz den Ablauf zu erleichtern oder auch zu ermöglichen.

Die Begleitung findet statt in Regel- oder Förderschulen während des Unterrichtes, den dazugehörigen Pausen, Freistunden, Klassenausflügen und gegebenenfalls während des Schulwegs. Eine Integrationsassistentenz trägt dazu bei, dass ein Kind oder ein Jugendlicher trotz Einschränkung eine Regelschule besuchen kann. Eine Integrationsassistentenz übernimmt vielfältige Aufgaben, dazu gehören z.B. Hilfestellung beim An- und Auskleiden, Unterstützung bei Toilettengängen, Unterstützung bei Kontaktaufnahme und Eingliederung, Strukturierung des Schulalltages, Unterstützung bei Überforderung bzw. Begleitung bei einer „Auszeit“, Begleitung des Schulweges, Begleitung bei Schulveranstaltungen, Ausflügen oder auch Klassenfahrten. Die genauen Aufgaben richten sich nach dem Unterstützungsbedarf des Kindes. Sie werden im Einzelfall gemeinsam mit der Schule, den Eltern, dem Kostenträger und dem Anbieter besprochen.

Vorrangiges Ziel ist das Verbleiben des Kindes in der Klasse und damit die Ermöglichung eines schulischen Alltags für jede Schülerin und jeden Schüler.

Integrationsassistenten entwickeln dabei ganz individuelle und auf den Einzelnen angepasste Hilfen und Methoden. Sie begleiten, ermutigen, beruhigen, unterstützen, motivieren, hören zu, intervenieren und fördern. Eine herausfordernde und intensive Einzelbetreuung, die es Kindern und Jugendlichen und damit auch deren Eltern/Sorgeberechtigten ermöglichen, ein wenig entspannter das Thema Schule zu erleben.

**SO VIEL HILFE WIE NÖTIG! - SO WENIG
HILFE WIE MÖGLICH!**

In der Integrationsassistentenz werden Mitarbeiter*innen unterschiedlicher Qualifikationen eingesetzt. Der Einsatz richtet sich immer nach dem Unterstützungsbedarf des Kindes. Es werden Erzieher*innen, Sozialassistent*innen, Heilerziehungspfleger*innen, ex. Pflegekräfte und auch Laienhelfer*innen eingesetzt. Unsere Mitarbeiter*innen haben die Möglichkeit sich bei uns weiter zu qualifizieren und an diversen Fortbildungsangeboten teilzunehmen.

1.1 Pilotprojekt zur Inklusion an der Grundschule „Am Lerchenberg“ (Wesendorf)

Seit dem Schuljahr 2019/2020 ist der Paritätischer Kreisverband Helmstedt Kooperationspartner für das Modellprojekt der Klassenassistentenz an der Grundschule „Am Lerchenberg“ in Wesendorf.

Bei dem Pilotprojekt handelt es sich um ein Bundesmodell, welches von der TU-Braunschweig wissenschaftlich begleitet und

evaluiert wird. Die Projektdauer ist auf vier Jahre festgelegt worden.



Die beiden Klassenassistenten Verena Krendel (lk.) und Maren Lilje an ihrem Einsatzort; Foto: privat

Die Klassenassistenten ersetzen die Integrationsassistenten einzelner Kinder mit körperlicher, geistiger und/ oder seelischer Behinderung mit dem Unterschied, dass sie nicht nur für einzelne Kinder ansprechbar sind, sondern für alle Kinder einer Klasse.

Die Klassenassistenten sind pädagogische Fachkräfte bzw. haben langjährige Berufserfahrung in der Integrationsassistenten.

ZIEL DER KLASSENASSISTENZ: STIGMATISIERUNG VERMEIDEN!

Mit dem neuen System soll die Stigmatisierung einzelner Kinder vermieden werden.

Bei der regulären Schulbegleitung ist eine Beantragung für eine Integrationsassistenten seitens der Eltern beim zuständigen Kostenträger Fachbereich Soziales oder Fachbereich Jugend erforderlich, was hinsichtlich Beantragung und Genehmigung einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

Mit dem Projekt der Klassenassistenten ist eine Beantragung seitens der Sorgeberechtigten nicht mehr erforderlich. Von Seiten der Kinder, der Eltern sowie aller Lehrkräfte wurde der Start des Projektes als sehr positiv bewertet.

Eine eins – zu – eins Betreuung kann jedoch auch weiterhin in Frage kommen, wenn ein hoher Unterstützungsbedarf vorliegt.



Anja Joh-Jaspers
Leitung
Integrationsassistenten
(Schulbegleitungen)



Torsten Koch
Einsatzleitung Helmstedt



Katharina Otto
Einsatzleitung Gifhorn



Britta Jockwer
Verwaltung



Katrin Zeidler
Verwaltung

2. Familienentlastender Dienst - FED

Der FED des Paritätischen Helmstedt konnte sich seit der Gründung im Jahr 2002 zu einer festen Größe im Landkreis Helmstedt etablieren.

Viele Menschen mit einer Behinderung leben in unserer Region. Die hohen Anforderungen an die Familien werden durch den Familienentlastenden Dienst relativiert. Unterstützung zur Bewältigung des Alltags, orientiert an den Bedürfnissen der Familie, wird zunehmend notwendig.

Der Familienentlastende Dienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, alltagsorientierte Hilfen für Menschen mit Behinderung aller Altersgruppen, sowie deren Familien, zu bieten. Kontinuierlich wird dieses Angebot ausgebaut und verbessert. Durch unsere Mitarbeiter*innen erhalten unsere Kunden die nötige Assistenz um am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben Teil zu haben.

Unterstützung, Beratung und Entlastung erfahren so die Familien. Die besonderen Gegebenheiten im Alltag lassen sich so mitunter leichter meistern.

JEDER MENSCH IST ANDERS, DAS IST NORMAL!

Unsere Kunden sind durch ihre Verschiedenartigkeit besonders. Da wir individuell die Lebenslagen berücksichtigen und darauf speziell eingehen, werden immer neue Aufgaben und Herausforderungen an uns gestellt. Gemeinsam suchen wir nach passgenauen und kreativen Lösungen.

ZIELSETZUNG

Unser Ziel ist es, allen Personen mit Behinderungen, eine bedarfsgerechte Unterstützung (an)bieten zu können. Die Führung eines möglichst selbstständigen und eigenverantwortlichen Lebens, sowie eine Integration in die Gesellschaft, soll angestrebt werden. Die Familien und Freunde der betroffenen Menschen erfahren dabei Unterstützung und Entlastung durch den Familienentlastenden Dienst.

AUFGABENBEREICHE

- Organisation, Sicherstellung und Durchführung von Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen; hier kann auf ein umfangreiches Programm verwiesen werden,
- Festlegung der Termine für Erstkontakte; hier wird ermittelt in welchem Umfang und durch welche Angebote die optimale Entlastung der Familie geleistet werden kann,
- Beratung sowohl über die Leistungen des Paritätischen Helmstedt als auch über weitere Angebote in der Region,
- Unterstützung und Beratung bei Anträgen über die Pflegekassen sowie der Eingliederungshilfe,
- Begegnungen ermöglichen zwischen Menschen mit und ohne Behinderung,
- Teilnahme am Leben in der Gesellschaft ermöglichen und erleichtern,
- aktive Freizeitgestaltung in verschiedenen Bereichen durch Gruppenarbeit mit Gleich- und /oder Verschiedenaltrigen,
- Förderung der Selbstbestimmung und Autonomie außerhalb der Familie,
- Durchführung von Hausbesuchen und regelmäßigen Austauschgesprächen,

- Anbieten der stundenweisen Betreuung innerhalb und außerhalb der häuslichen Umgebung.

Durch die bedürfnisorientierten und flexiblen Unterstützungsangebote will der FED die Familien mit behinderten Angehörigen aller Altersgruppen beraten, entlasten und unterstützen.

DIENTSTLEISTUNGEN

- Einzelbetreuungen im häuslichen Umfeld
- Individuelle Betreuung und Begleitung
- Gruppenangebote
- Ferienbetreuung
- Tagesausflüge

TEAM

Die Durchführung aller Aktivitäten erfolgt durch einen festen Mitarbeiter*innenstamm. Durch das PSG II haben sich die finanziellen Leistungen für zusätzliche Entlastungsleistungen geändert, was die Inanspruchnahme verändert bzw. reduziert hat.

2.1 Begegnungs- und Betreuungsstätte

Unsere Begegnungs- und Betreuungsstätte „Am Windmühlenberg“ wurde im Sommer 2011 bezogen. Inzwischen hat sich die Einrichtung zu einem festen Treffpunkt für Menschen mit Behinderungen etabliert.



Das Haus ist barrierefrei und verfügt über verschiedene Räumlichkeiten. Unter anderem

gibt es einen Snoezelenraum, der zur Entspannung einlädt.

Ein großzügiger Außenbereich bietet Platz zum Spielen, Grillen usw.

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

In der Begegnungsstätte werden zahlreiche Tagesveranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderungen angeboten und durchgeführt.

- Freizeitgruppen, wie zum Beispiel „Kochen und Kegeln für Kinder und Jugendliche“, in dieser Gruppe wird sich regelmäßig nach der Schule getroffen, zusammen gegessen und gespielt,
- Übernachtungsangebote wie die sogenannten „Bunten Wochenenden“ Diese Freizeitangebote bestehen aus dem gemeinsamen Einkauf und anschließendem Kochen sowie einer Übernachtung,
- Ferienbetreuung für Kinder mit und ohne Behinderung,
- Aktionstage wie Werken mit Naturmaterialien,
- Saisonale Feste wie zum einen die **Halloween Feier**. Diese fand 2019 bereits zum 4. Mal statt. Dabei durften das selbstgemachte Buffet sowie die beliebte Polonaise natürlich nicht fehlen. Mit viel Tanz und Spiel wurde bis in den Abend hinein gefeiert. Außerdem der **vorweihnachtliche Nachmittag** im November. Zahlreiche Kinder und Jugendliche verbrachten diesen Nachmittag mit gemeinsamen Backen und Basteln. Die selbstgemachten Dinge durften selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Neben den Naschereien wurden Schmalzbrote, Kakao und Tee gereicht. Ein wirklich gelungener

Nachmittag mit viel Spaß für alle Beteiligten und

- und vieles mehr.

Von Montag bis Freitag ist das Haus der Treffpunkt von Mitarbeiter*innen und deren Betreuungskindern. Es wird gemeinsam gebastelt, gespielt und auch mal gemeinsam gekocht.

Darüber hinaus werden Fortbildungsveranstaltungen und Dienstbesprechungen für die Mitarbeiter*innen durchgeführt.



Kathleen Matthes
Leitung

3. Reisen und Freizeiten

Der Paritätische Kreisverband Helmstedt bietet seit 2007 ein weit gefächertes Spektrum in Form von Freizeitangeboten und Urlaubsreisen an.

Über diese vielseitige Angebotsstruktur sollen Menschen mit Behinderung eine selbstbestimmte Teilhabe an Freizeit und Kultur unter dem Leitgedanken der Inklusion erleben. Es sollen gangbare Wege in die Gesellschaft erschlossen und kennengelernt werden. Wichtig ist uns, vorrangig regionale Kultur- und Freizeitangebote zu nutzen.

**INKLUSION BEDEUTET DABEI ZU SEIN
UND ÜBERALL DAZU ZU GEHÖREN!**

Wir unterstützen Menschen mit Behinderungen bei der Verwirklichung ihrer Freizeitinteressen. Unser Ziel ist es vielfältige und zahlreiche Möglichkeiten für Begegnung sowie Gelegenheit für Kontakte zwischen

Personen mit und ohne Unterstützungsbedarf zu knüpfen. Dazu regen wir an, auch einmal etwas Neues auszuprobieren.

Durch die Nutzung unserer Angebote werden darüber hinaus auch die pflegenden Angehörigen entlastet.

TAGESVERANSTALTUNGEN

Im Jahre 2019 wurden verschiedene Tagesveranstaltungen angeboten. Diese führten uns beispielsweise in den Indoorspielplatz Halberstadt und in den Zoo Magdeburg. Aufgrund des heißen Sommers fand alternativ zur beliebten Fahrt in den Serengetipark ein Ausflug in den Wasserpark Hehlingen statt.

URLAUBSREISEN

Reisen mit uns bedeutet mitbestimmen, mitgestalten, mitmachen! Aber auch Neues und Fremdes entdecken und den Alltag, Schule und Arbeit einmal hinter sich zu lassen...

Unsere attraktiven und integrativen Urlaubsreisen und Ferienfreizeiten bieten hierzu die ideale Gelegenheit.

Wir reisen in kleinen Gruppen, sodass eine individuelle und selbstbestimmte Urlaubsplanung mit unseren TeilnehmerInnen möglich ist.

2019 standen, wie in den vergangenen Jahren interessante Reisen zur Auswahl.

Fünf Reisen für Kinder und Jugendliche und fünf Reisen für Erwachsene haben wir 2019 angeboten:

Die Fahrten der erwachsenen Teilnehmer*innen führten zum Beispiel ins schöne Dresden und nach Eckernförde an die Ostsee. Dort wurden jeweils acht

erlebnisreiche Tage verbracht. Ein weiterer beliebter Urlaubsort war Hamburg mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten.

Kinder und Jugendliche verbrachten beispielweise acht erlebnisreiche Tage am Nordstrand. Bei schönstem Wetter konnten wunderschöne Strandtage verbracht werden. Am Lagerfeuer wurde gegrillt. Auch die Reise nach Haldensleben wurde gut angenommen. Verbunden mit zahlreichen Ausflügen wurden hier wunderschöne fünf Tage verbracht. In den Herbstferien konnten 12 junge Menschen ihren Urlaub im Ferienzentrums auf Schloss Dankern in Haren verbringen. Viele Spiel- und Freizeitmöglichkeiten ließen auch hier keine Langeweile aufkommen.

GESELLIGKEIT, ERHOLUNG UND FREUDE STEHEN IM VORDERGRUND

Bei allen diesen Reisen fanden schöne, spannende aber auch entspannende Momente statt.

Im Jahr 2019 nahmen insgesamt 90 Personen mit Unterstützungsbedarf an den Urlaubsreisen teil. Eine enge und gute Kooperation besteht hier zwischen dem Paritätischen und der AG Lebenshilfen Ostniedersachsen.



Kathleen Matthes
Leitung

4. Ambulanter Pflegedienst

Bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit erspart die Ambulante Pflege in vielen Fällen einen Aufenthalt im Krankenhaus oder Pflegeheim.

In der vertrauten häuslichen Umgebung lassen sich Krankheit und Pflegebedürftigkeit oft besser bewältigen; der Verbleib in der eigenen Wohnung ist bei Eintreten eines Hilfebedarfs eines der größten Wünsche vieler Menschen.

LEISTUNGEN

Der Pflegedienst führt häusliche Pflege im gesamten Landkreis Helmstedt durch, der Schwerpunkt des Einsatzgebietes liegt in der Stadt Helmstedt und deren umliegenden Gemeinden.

Die Fachkräfte des Pflegedienstes führen folgende Tätigkeiten in der Häuslichkeit durch

- die Alten- und Krankenpflege,
- die hauswirtschaftliche Versorgung,
- die Grundpflege,
- die Behandlungspflege,
- die pflegerischen Leistungen im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes sowie
- Urlaubs- und Vertretungspflegen.

Die Zulassung des Dienstes nach SGB V und SGB XI ermöglicht den examinierten Pflegekräften die Durchführung von Beratungsbesuchen (s. § 37 Abs. 3 SGB XI) bei den Empfänger*innen von Pflegegeld.

QUALITÄTSMANAGEMENT

Zwecks Qualitätssicherung unseres Angebotes führt die betriebseigene Qualitätsbeauftragte ein internes Qualitätsmanagement durch. Inhalte sind u. a. die fortlaufende Qualifizierung der Mitarbeiter*innen durch interne und externe Fortbildungen.

TEAM

Die 22 Teammitglieder des Pflegedienstes setzen sich aus folgenden Berufsgruppen zusammen:

- examinierte Krankenpfleger*innen,
- examinierte Altenpfleger*innen
- Fachkräften aus anderen Heilberufen und
- Pflegehilfskräften.

AUSBILDUNGSPARTNER

Der Paritätische Helmstedt ist u. a. Kooperationspartner der hiesigen Krankenpflegeschule. Schüler*innen der Gesundheits- und Krankenpflege können einen Teil ihrer praktischen Ausbildung bei uns absolvieren. Dieses Angebot wird ebenfalls von Altenpflegeschüler*innen wahrgenommen.

PROJEKT DES PFLEGEDIENSTES

Am 4. Dezember 2019 trafen sich Pflegefachkräfte in Seesen, um sich über das Förderprogramm „Stärkung der Pflege im ländlichen Raum“ zu informieren.



Marta Heitmann bei der Vorstellung des Projektes in Seesen; Marta Heitmann vom ambulanten Pflegedienst des Paritätischen Helmstedt stellte das Projekt „Arbeitnehmerfreundliche Arbeitsmodelle im Paritätischen Pflegedienst Helmstedt – Einführung kompetenzbasierter Laufbahnen“ vor.

Dieses Projekt wurde von Mai 2017 bis Ende 2018 von ihr entwickelt sowie im und am Pflegedienst durchgeführt.

ABSCHIED VON LANGJÄHRIGER LEITERIN MARTINA WEISIG

Nach über 17 Jahren Berufstätigkeit beim Paritätischen Helmstedt wurde Martina Weisig in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Martina Weisig nahm im August 2002 ihren Dienst als Pflegefachkraft im Paritätischen Pflegedienst auf und übernahm schon nach kurzer Zeit die Leitung des Ambulanten Pflegedienstes mit seinen umfassenden und anspruchsvollen Aufgaben, die sie bis zum 31.12.2019 mit einer hohen Fachlichkeit ausführte.



Geschäftsführerin Andrea Zerrath dankt Martina Weisig für ihre langjährige Arbeit

Während ihrer Tätigkeit beim Paritätischen Kreisverband Helmstedt hat sich Martina Weisig auch besonders für an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen eingesetzt und Beratungs- und Unterstützungsangebote geschaffen. „Viele Veränderungen von Seiten des Gesetzgebers mussten in der Vergangenheit im Bereich der Pflege umgesetzt werden, Sie haben sich diesen Herausforderungen gestellt und mit der notwendigen Ruhe und Gelassenheit umgesetzt. Die Versorgung der Patienten und die Sorge um die Mitarbeitenden standen bei Ihnen stets an erster Stelle.“ würdigte Andrea

Zerrath die Leistungen von Marina Weisig bei ihrer Verabschiedung im Kreisverband.

Der Paritätische Pflegedienst zeichnete sich auch 2019 durch seine fachliche und menschliche Qualität, seine Zuverlässigkeit und seine persönliche Fürsorge für kranke- und pflegebedürftige Personen und ihre Angehörigen aus.

Neben den pflegerischen Leistungen hält der Paritätische Kreisverband Helmstedt eine Reihe weiterer Dienstleistungsangebote vor, die ebenfalls dazu beitragen, gut versorgt Zuhause leben zu können.



Martina Weisig
Pflegedienstleitung
bis 31.12.2019



Marta Heitmann
Pflegedienstleitung
seit 01.01.2020



Tanja Barbei
stellvertretende
Pflegedienstleitung



Veronika Schöndube
Qualitätsbeauftragte



Katharina Schulze
Verwaltung

5. Tagespflege Helmstedt

Seit dem 02.01.2013 besteht die Tagespflege des Paritätischen Kreisverbandes Helmstedt in der Bismarckstrasse 9 in Helmstedt.

TEAM

Unser Team besteht aus drei examinierten Pflegekräften, vier Betreuungskräften und unserem Fahrdienst. Neu in unserem Team ist Frau Sonja Pasemann als qualifizierte Betreuungskraft und Frau Hedda Schröder in unserem Fahrdienst.



Fahrerin Hedda Schröder an ihrem Arbeitsplatz

ZIEL

Unser Ziel ist es älteren und pflegebedürftigen Menschen einen abwechslungsreichen und alle Sinne ansprechenden Tag zu bereiten. Sie sollen sich wohl fühlen und viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen.

MIT VIEL SPASS, IDEEN UND GUTER
LAUNE VERGEHT DER TAG IN DER
TAGESPFLEGE WIE IM FLUGE

In dieser Zeit haben Angehörige die Möglichkeit sich um sich selbst zu kümmern

und Kraft zu tanken für die Betreuung und Pflege ihrer Lieben zu Hause.

VERANSTALTUNGEN

Da in unserer Einrichtung Gemeinschaft groß geschrieben wird und uns der Kontakt zu den Angehörigen wichtig ist, gehören Angehörigenabende, Sommerfest und Adventskaffee zu unseren festen Terminen im Jahr. Alle Veranstaltungen finden regen Anklang und werden zahlreich besucht.

Das Sommerfest am 24.08.2019 stand ganz unter dem Motto „Kartoffel“ und wurde von einer Kindertanzgruppe und dem Gitarrenkreis der Christopherusgemeinde bei hochsommerlichen Wetter untermalt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Unser Haus ist von Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Wir können täglich 16 Gäste bei uns willkommen heißen.

ANMELDUNG

Die Tagespflege Helmstedt wird sehr gerne gebucht. Wer sich also einen Platz bei uns sichern möchte, sollte sich frühzeitig unter der Telefonnummer 05351-5362215 anmelden.



Veronika Schöndube
Stellvertretung

Susann Osteroth
Leitung Tagespflege

6. Mobiler Dienst Haushalt - MDH

Der Mobile Dienst Haushalt ist mit seinen hauswirtschaftlichen Leistungen ein wichtige und feste Größe unter den Angeboten des Paritätischen Kreisverbandes Helmstedt: und dies bereits seit 1983.

Zuverlässigkeit, Kundenorientierung, verantwortungsvolles und umsichtiges Arbeiten, Freundlichkeit und ein Service, der den Alltag unserer Kunden erleichtert, zeichnet den Mobilen Dienst Haushalt aus.

Er stellt ein bewährtes Dienstleistungsangebot für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und des Landkreises Helmstedt dar.

JEDE UND JEDER KANN UNSEREN DIENST IN ANSPRUCH NEHMEN – OB MIT ODER OHNE PFLEGEGRAD

Der Paritätische Kreisverband Helmstedt arbeitet eng mit Betreuerinnen und Betreuern, Krankenkassen, Krankenhäusern und den Fachkräften des Sozialamtes zusammen.

DIENSTLEISTUNGEN

Unsere Kunden werden von zuverlässigen, umsichtigen und flexiblen Haushaltshilfen betreut.

Je nach Kundenwunsch wird die Wohnung gereinigt, Fenster geputzt und/oder gebügelt. Die regelmäßige und zuverlässige Erledigung der großen und kleinen Hauswoche ist ebenfalls möglich.

IN DER REGEL KOMMT IMMER DIE GLEICHE HAUSHALTSHILFE REGELMÄSSIG UND AN FESTEN TAGEN IN DEN HAUSHALT.

Wer durch Alter oder auch durch vorübergehende Erkrankung nicht in der Lage ist, Einkäufe selbst zu erledigen, kann sich von einer Mitarbeiterin des Mobilen Dienstes alles Notwendige ins Haus bringen lassen.

Wir sind bestrebt, entsprechend dem Bedarf und der Anfragen unserer Kunden, die gewünschten Dienstleistungen und Hilfen zu organisieren und zu erbringen.



Marion Roller
Leitung



Kathrin Zeidler
Stellvertreterin

7. Essen auf Rädern

Mit dem Mahlzeitendienst „Essen auf Rädern“ haben wir viele Jahre Menschen überall im Landkreis Helmstedt mit einer heißen Mahlzeit versorgt, jeden Tag, selbstverständlich auch an den Wochenenden und an Feiertagen. So mancher Winter in den vergangenen Jahrzehnten ist aufgrund der Witterungsverhältnisse zu einer besonderen Herausforderung geworden.

Unsere Fahrerinnen haben im Frühling die Kunden mit einer Blume überrascht, in den Sommermonaten für den Mineralwassernachschub gesorgt und zur Weihnachtszeit auf Wunsch geschmückte Weihnachtsbäumchen ins Haus gebracht.

Aber es ging auch nicht nur allein um das Liefern des Essens, die Mitarbeiterinnen des Mahlzeitendienstes waren auch stets gern gesehene Menschen, mit denen man ein Wort wechseln konnte und die jederzeit auch einen Blick darauf hatten, ob es den einzelnen Personen gut ging oder die ein oder andere Hilfe organisiert werden sollte. Mit sehr viel Herzblut hat der Paritätische den Mahlzeitendienst in Eigenregie durchgeführt. Im vergangenen Jahr wurde das neue Konzept des Mahlzeitendienstes mit einem zuverlässigen Kooperationspartner umgesetzt und das Angebot damit auf einen guten Weg in die Zukunft gebracht.

8. Frauenberatung

Die Frauenberatung ist seit ihrer Gründung 2012 Anlaufstelle für von Gewalt betroffene Frauen im Landkreis Helmstedt. Durch intensive Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit arbeitet sie außerdem kontinuierlich daran, die Öffentlichkeit für das Thema „Gewalt gegen Frauen“ zu sensibilisieren und zur Verbesserung der Lebenssituation der betroffenen Frauen beizutragen.

BERATUNG UND BEGLEITUNG

Die Beratungsstelle bietet Frauen bei aktuellen oder nach früheren Gewalterfahrungen kurz- oder längerfristige Beratung, Begleitung und Unterstützung. Information, Sicherheitsplanung, Entlastung, Überbrückung der Wartezeit bis zu einer therapeutischen Begleitung können z.B. Themen sein.

NEBEN DIREKT BETROFFENEN FRAUEN KÖNNEN SICH AUCH ANGEHÖRIGE UND FACHKRÄFTE AN DIE FRAUENBERATUNG WENDEN.

Die Kontakte können persönlich, telefonisch oder per E-Mail stattfinden, auf Wunsch auch anonym.

2019 wurden 66 Personen in insgesamt 285 persönlichen, telefonischen oder auch per E-Mail geführten Beratungsgesprächen unterstützt. Zusätzlich wurden Klientinnen in zu Terminen bei Jugendamt, Polizei, Rechtsbeistand, Amtsgericht oder zur Übergabe in ein Frauenschutzhaus begleitet.

Insgesamt wurden 2019 304 Kontakte mit den Klientinnen verzeichnet.

Die unterstützten Frauen waren zwischen 18 und 65 Jahre alt, zu ihren Haushalten gehörten insgesamt 93 Kinder.

Um allen Ratsuchenden eine wohnortnahe Beratung zu ermöglichen, stellen Städte und Gemeinden im gesamten Landkreis Räumlichkeiten zur Verfügung. Dieses Angebot wurde im Berichtsjahr aber nicht genutzt, da es allen Klientinnen möglich war, in die zentral in Helmstedt gelegene Beratungsstelle zu kommen.

Bezüglich Anzahl und Dauer der Beratungsgespräche unterscheiden sich die Bedürfnisse der Frauen oft erheblich. Einige Klientinnen benötigten lediglich eine einmalige Unterstützung andere greifen in unregelmäßigeren Abständen immer wieder auf das Unterstützungsangebot zurück.

PRÄVENTIONS- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Neben der persönlichen Arbeit mit von Gewalt betroffenen Frauen spielt der Bereich der Präventions- und Öffentlichkeitsarbeit in der Frauenberatung Helmstedt eine zentrale Rolle. In diesem Rahmen ist es in den vergangenen Jahren gelungen, ein solides und gut funktionierendes **Netzwerk** rund um die Frauenberatung Helmstedt aufzubauen.

Neben der engen Zusammenarbeit mit allen Gewaltberatungs- und Gewaltschutzeinrichtungen im Landkreis Helmstedt ist die Frauenberatung Teil weiterer Netzwerke und Arbeitskreise, die in der Region zu dem Thema „Gewalt gegen Frauen“ auf verschiedenen Ebenen zu unterschiedlichen Schwerpunkten arbeiten.

1. Im Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit im „Netzwerk gegen Gewalt an Frauen im Landkreis Helmstedt“ werden jedes Jahr Veranstaltungen geplant und durchgeführt, um das Thema Häusliche Gewalt weiter in die Öffentlichkeit des Landkreises zu bringen. 2019 waren das zwei Veranstaltungen zum „Internationalen Tag gegen Gewalt gegen Frauen“ am 25. November. In einer Informationsveranstaltung wurden sowohl das Frauenschutzhaus Helmstedt als auch die iKOST – interdisziplinäre Koordinierungsstelle bei häuslicher Gewalt für die Region Braunschweig vorgestellt. Am Abend wurde der Kinofilm „Die Festung“ gezeigt. Beide Veranstaltungen waren für NetzwerkpartnerInnen und die interessierte Öffentlichkeit zugänglich und gut besucht. Die Tanzaktion zu „One Billion Rising“ am 14. Februar fand nach 6 Jahren in Folge erstmals nicht mehr statt.

2. Seit 2016 gibt es den Interdisziplinären Arbeitskreis „Hochrisiko in Fällen häuslicher Gewalt“. Hier kommen vierteljährlich alle Institutionen, die im Landkreis Helmstedt in Fällen häuslicher Gewalt involviert sind, an einem Tisch zusammen, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Landkreis zugunsten betroffener Opfer von Partnerschaftsgewalt – Frauen und deren Kinder – zu optimieren. Zu dem Kreis gehören die Staatsanwaltschaft Braunschweig, Amtsgericht Helmstedt, Polizei Helmstedt, Allgemeiner Justiz Sozialdienst, Jugendamt, Sozialpsychiatrischer Dienst und

Ausländerbehörde des Landkreises Helmstedt, BISS, Frauenberatung, Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Täterberatung, Beratungsstelle für Eltern und Jugendliche, Jobcenter Helmstedt, Weißer Ring und die Ambulante Hilfe Helmstedt. Thematisch geht es hier sowohl um den theoretischen fachlichen Austausch als auch um die lösungsorientierte Erörterung anonymisierter Fälle.

Ziel ist immer, die Lebenssituation der betroffenen Opfer von Partnerschaftsgewalt zu verbessern.

3. Ein neueres Netzwerk ist die „Interdisziplinäre Koordinierungsstelle Häusliche Gewalt für die Region Braunschweig“. In der „iKOST“ hatten sich im Vorjahr 51 Akteurinnen und Akteure aus Beratungsstellen, freien Trägern, Justiz, Medizin, Polizei und Verwaltung aus der gesamten Region zusammengeschlossen, um häuslicher Gewalt nachhaltig und wirkungsvoll entgegen zu treten. Die Kooperation will die aktiven kommunalen Netzwerke in den Städten und Landkreisen ergänzen, um die Praxis und Vernetzung für die Unterstützung und Beratungsangebote für Opfer häuslicher Gewalt auf regionaler Ebene weiter zu verbessern und auszubauen. Die Frauenberatung Helmstedt vertritt hier von Beginn an als ständiges Mitglied des Fachgremiums die Beratungsstellen der Region. Über Arbeitsgruppen, u.a. zu den Themen Gefährdungsmanagement, Fortbildung, Täterberatung, Datenschutz/Schweigepflicht wird das Thema Partnerschaftsgewalt für die gesamte Region Braunschweig weiterentwickelt. Im Berichtsjahr haben bereits polizeiinterne Fortbildungen (Sachbearbeitung und Einsatz- und Streifendienst) begonnen, die Frauenberatung stellte in diesem Rahmen die Arbeit der Beratungsstellen vor. Für 2020 sind

weitere Fortbildungen, z.B. für die Bereiche Ärzteschaft und Schule, geplant.

Zu guter Letzt gab es auch noch eine Veranstaltung mit hohem Spaßfaktor: Im Rahmen des Programms rund um den Internationalen Frauentag am 8. März stellt der **„Arbeitskreis Weltfrauentag“** jedes Jahr ein vielfältiges Programm zusammen. Die Frauenberatung bot 2019 in Kooperation mit der Braunschweiger Trommelschule „drum-inn“ erstmals einen „Selbstbehauptungsworkshop mit afrikanischen Trommeln“ an. Insgesamt fünfzehn Frauen konnten dabei einmal so richtig „auf die Pauke hau’n“.

Wir (Antje Wohlers, Melanie Schwirz) blicken wieder auf ein bewegtes und bewegendes Jahr zurück und freuen uns über die Entwicklung unseres Beratungs- und Hilfeangebotes!



Antje Wohlers
Frauenberatung

Die Frauenberatungsstelle wird vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und dem Landkreis Helmstedt gefördert.

9. Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt - BISS

Seit 2002 setzt dieser Slogan ein Zeichen gegen häusliche Gewalt:



Jede dritte Frau in Europa hat seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/ oder sexuelle Übergriffe erlebt. Die häufigste Form von Gewalt gegen Frauen ist häusliche Gewalt, heißt es in der Studie der FRA (vergl.: Gewalt gegen Frauen: eine EU-weite Erhebung – Ergebnisse auf einen Blick/ Agentur der Europäischen Union für Grundrechte/ Publikation 2014).

Das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit schaffte 2006 durch die flächendeckende Einrichtung der BISS (Beratungs- und Interventionsstellen bei häuslicher Gewalt) ein Fundament, um die Gewalt im sozialen Nahraum zu verringern.

PRO AKTIVER ANSATZ

Ein wesentliches Merkmal der BISS ist der so genannte „Pro Aktive Ansatz“. Dieser zeichnet sich dadurch aus, dass die Polizei die BISS bei Vorfällen häuslicher Gewalt informiert. Die Mitarbeiterinnen der BISS Vanessa David und Melanie Schwirz nehmen direkt und zeitnah Kontakt zu Opfern auf. Dieses Vorgehen ermöglicht es, in der Krisensituation schnell Informationen und Unterstützung zu erhalten.

Ein weiterer Aspekt des Pro Aktiven Ansatz ist das Herabsetzen der Hemm- und Scham-

schwelle, womit es Opfern erleichtert wird, Hilfestellungen und Beratungen anzunehmen.

AUFGABEN

Die BISS:

- informiert über die rechtlichen Möglichkeiten nach dem Gewaltschutzgesetz, wie z. B. den Gewalttäter aus der Wohnung verweisen zu lassen,
- unterstützt und berät Frauen bei ihrer individuellen Sicherheitsplanung,
- leistet erste psychosoziale Unterstützung,
- bietet zeitnahe Krisenintervention,
- vermittelt nach Wunsch an andere Hilfestellen und Institutionen weiter.

EINE BERATUNG DER BISS IST FÜR DIE BETROFFENEN FRAUEN FREIWILLIG, VERTRAULICH UND KOSTENLOS. DER SCHUTZ DER SENSIBLEN DATEN WIRD GEWÄHRLEISTET.

Beratungstermine finden nach Vereinbarung statt. Die offene Sprechstunde ohne vorherige Terminabsprache ist donnerstags von 10.30 bis 11.30 Uhr.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 218 Opfer häuslicher Gewalt (in Stadt und Landkreis Helmstedt) bei der BISS gemeldet.



Vanessa David
BISS

Die BISS wird vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

10. Frauenschutzhaus Helmstedt

Das Frauenschutzhaus Helmstedt gibt es seit Dezember 2017

Durch die Nutzungsänderung musste zunächst ein Bauantrag bei der Stadt Helmstedt gestellt werden. Nach der Bewilligung und Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen konnten ab Mai 2018 Frauen und Kinder aufgenommen werden.

Im Frauenschutzhaus Helmstedt werden volljährige Frauen aufgenommen, die von physischer, sexueller, sozialer, psychischer und/ oder ökonomischer Gewalt bedroht oder betroffen sind. Gemeinsam mit ihren Kindern bewohnen sie dann ein Zimmer und teilen sich im Rahmen der Wohngemeinschaft jeweils zu dritt ein Bad und eine Küche. Die Frauen sind in ihrem Leben im Haus selbständig organisieren beispielsweise ihre Einkäufe, die Lebensmittelzubereitung, das Reinigen der Zimmer etc. selbst. Das Haus hält zusätzlich einen Gemeinschaftsraum, einen Hausaufgabenraum, ein Spielzimmer für die Kinder, einen Waschaum mit Waschmaschine und Trockner sowie eine Außenanlage bereit.

TEAM

Betreut, begleitet und unterstützt werden die Frauen und ihre Kinder von Sozialpädagoginnen. Derzeit sind eine Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin (FH) mit Zusatzausbildungen als Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF) und Systemischer Kinder- und Jugendlichentherapeutin (DGSF) und zwei weitere Diplom-Sozialpädagoginnen sowie eine Hauswirtschaftskraft in Teilzeit im Frauenschutzhaus tätig; im Berichtsjahr außerdem eine Sozialarbeiterin im Anerkennungsjaar.

DAS FRAUENSCHUTZHAUS HELMSTEDT
IST „24/7“ RUND UM DIE UHR
ERREICHBAR.

Vier zusätzliche, teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterinnen des Paritätischen ergänzen das Angebot des Frauenschutzhauses durch den Rufbereitschaftsdienst. Auf diese Aufgabe wurden die Mitarbeiterinnen des Rufbereitschaftsteams in einer Schulung vorbereitet. Weiterhin finden eine fachliche Begleitung und regelmäßig stattfindende Teamsitzungen statt

BARRIEREFREIES ANGEBOT

Mit dem geplanten, barrierefreien Umbau im Frauenschutzhaus Helmstedt, finanziert durch die bereitgestellten Fördergelder des Landes Niedersachsen, wurde gestartet und wird 2020 fertiggestellt.

SICHERHEITSMASSNAHMEN

Neben Anschaffungen für das Frauenschutzhaus wie beispielsweise die Ausstattung mit neuen Sitzmöbeln im Gemeinschaftsraum wurden auch weitere Sicherheitsmaßnahmen in und am Haus umgesetzt.

AUSLASTUNG

Das Frauenschutzhaus Helmstedt verfügt über acht Plätze; somit können zeitgleich acht Frauen und deren Kinder aufgenommen werden.

2019 wurden im Frauenschutzhaus Helmstedt 48 Frauen und 86 Kinder aufgenommen. Die zur Verfügung stehenden Kapazitäten des Frauenschutzhauses waren im Berichtsjahr noch nicht ausgeschöpft. Über die Hilfe durch Sponsoren und Unterstützer*innen wie dem Inner Wheel-Club freut sich das Frauenschutzhaus sehr.



Katrin Bona
Leitung

Das Frauenschutzhaus wird vom Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

In unserem Haus werden für unterschiedliche Zielgruppen fachlich kompetente und individuelle Beratungen angeboten, sodass bei Bedarf weiter vermittelt werden kann.



Vanessa David
Sozialberatung

11. Sozialberatung

Der Paritätische Helmstedt ist ein verlässlicher Ansprechpartner auch im Bereich der Sozialberatung.

Mit Hilfe dieses Angebotes werden Menschen in den unterschiedlichsten sozialen Notlagen kostenlos und vertraulich unterstützt.

AUFGABEN

Im Rahmen der Sozialberatung werden Ratsuchende zu folgenden Themen beraten und informiert:

- über gesetzliche Ansprüche aus der Sozialgesetzgebung,
- bei der Inanspruchnahme sozialer Leistungen,
- bei entsprechenden Anträgen,
- über eigene und andere Hilfsangebote in unserer Region und
- bei Unsicherheiten im Umgang mit Behörden.

Die Sozialberatung des Paritätischen Kreisverbandes Helmstedt ermutigt die Ratsuchenden zur Selbstorganisation. Im Rahmen der Beratung werden vorhandene Ressourcen aktiviert, Lösungen entwickelt und notwendige Hilfestellungen gegeben.

12. Freiwilligenagentur

Die Freiwilligenagentur des Paritätischen Helmstedt informiert alle interessierten Bürger*innen über die Möglichkeiten einer ehrenamtlichen bzw. freiwilligen Tätigkeit, sowie über Einsatzbereiche und Projekte des bürgerschaftlichen Engagements vor Ort. Darüber hinaus bietet sie eine kostenlose und unverbindliche Beratung für gemeinnützige Organisationen, die mit Ehrenamtlichen zusammenarbeiten möchten.

In den Beratungsgesprächen werden die Motivationen, persönliche Interessen, biographische Hintergründe, sowie die Fragen zu Umsetzung und möglichen Belastungsgrenzen, zum Versicherungsschutz, Datenschutz, Aufwandsentschädigungen (Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale), Kompetenznachweise, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten etc. thematisiert.

Die Agentur knüpft Kontakte zwischen Freiwilligen und potenziellen Einsatzstellen, vermittelt sie nach Möglichkeit in ihre Wunschaktivität und bietet weitere Begleitung in ihrer neuen Tätigkeit an.

Die Freiwilligenagentur begleitet die Projekte „Seniorenfrühstück“, „Seniorenkaffee“ und „Flinke Nadeln“ in ihrer Arbeit. Seit vielen

Jahren finden regelmäßige Seniorentreffen im Veranstaltungsraum des Kreisverbandes statt. Die Ehrenamtlichen werden von der FWA durch folgende Aktivitäten unterstützt:

- regelmäßiger Austausch bei allgemeinorganisatorischen Belangen,
- Übermittlung der Anerkennungskultur des Trägers,
- Fortbildungsangebote,
- Öffentlichkeitsarbeit und vieles mehr.

AKTION „DU BIST EHRENSACHE“



Ehrung von 100 Ehrenamtlichen in Alten Rathaus Hannover

Anlässlich seines 70-jährigen Bestehens hatte der Paritätische Wohlfahrtsverband e. V. Niedersachsen die Aktion „Du bist Ehrensache“ organisiert, um für ihr herausragendes Engagement zu ehren.



Bettina Schaper freut sich über die Anerkennung ihrer ehrenamtlichen Arbeit; Foto: privat

Bettina Schaper vom Paritätischen Kreisverband Helmstedt, die seit fast 20 Jahren das „Seniorenfrühstück“ organisiert, wurde im Rahmen einer großen

Festveranstaltung zusammen mit 99 weiteren ehrenamtlich Aktiven aus ganz Niedersachsen durch den Ministerpräsidenten, Stephan Weil und dem Geschäftsführer des Paritätischen Gesamtverbandes, Dr. Ulrich Schneider mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Verbands ausgezeichnet.

Die Handarbeitsgruppe „Flinke Nadeln“, die aus gespendeter Wolle für einen guten Zweck strickt und häkelt, war auch im Jahr 2019 aktiv. Am 01.12.2019 nahm die Gruppe am ökumenischen Adventsmarkt im Kloster St. Ludgeri in Helmstedt teil, um ihre gestrickten und gehäkelten Artikel gegen eine Spende weiterzugeben. Der Erlös kommt dem „Wünschewagen“ des ASB Helmstedt zugute, um Menschen in ihrer letzten Lebensphase Glück und Freude zu schenken.

Am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, führte die Freiwilligenagentur in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Kreisverbandes Helmstedt bereits im dritten Jahr die Aktion „Girlande des Ehrenamtes“ durch. Das Motto lautete 2019 „Ehrenamt in Bewegung“.



Die 3. Girlande verschönert das Wäldchen auf dem Helmstedter Weihnachtsmarkt, Foto: privat

Die bunte Girlande aus beschrifteten und laminierten Karten schmückte das Wäldchen des Helmstedter Weihnachtsmarktes, um die Besucher über die Beweggründe für ein Ehrenamt zu informieren und auf die Bedeutung des Ehrenamtes für die Gesellschaft und für den Einzelnen hinzuweisen. Die

ortsansässige Presse berichtete über die Veranstaltung.

Die Freiwilligenagentur nahm auch im Berichtsjahr 2019 an relevanten Gremien in der Region teil. Durch die Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) erfolgt eine zusätzliche fachliche Unterstützung der Arbeit.

Zu Beginn des Berichtsjahres gab es in der Freiwilligenagentur einen Personalwechsel. Auf Friederike Schwänen folgte im März 2019 Sirush Khachatryan.



Sirush Khachatryan
Freiwilligenagentur

Die Freiwilligenagentur wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

13. Selbsthilfe-Kontaktstelle

Die Selbsthilfe-Kontaktstelle ist seit mehr als 20 Jahren Ansprechpartnerin für alle Bürger und Bürgerinnen von Stadt und Landkreis Helmstedt, die sich für die Möglichkeiten, aber auch für die Grenzen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe interessieren.

AUFGABEN

Die Kontaktstellenarbeit umfasst folgende Gebiete:

- Beantwortung von Anfragen zur Wirkung, Funktion und Grenzen der Selbsthilfeidee
- Beratung und Unterstützung von Gruppengründungen
- Vernetzung der bereits bestehenden Gruppen miteinander (Gesamtgruppentreffen)
- Begleitung und Unterstützung von Gruppen bei deren Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit in der Region und landesweit

VERANSTALTUNGEN

„Neue Wege gehen“ – das Motto der Selbsthilfe-Kontaktstelle wurde bei der Teilnahme der Beratungsstelle an der **Bundesweiten Aktionswoche Selbsthilfe** im Mai 2019 gelebte Wirklichkeit. Drei unterschiedliche Veranstaltungsformate konnten in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartner erfolgreich durchgeführt werden:

1. „Auswirkungen einer Krebserkrankung auf Patient, Partner und Partnerschaft“

Als Referentin des **Vortrages** war Frau Prof. Dr. rer. nat. Tanja Zimmermann (Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie MHH)

eingeladen worden. Die pro familia Beratungsstelle Helmstedt konnte als Kooperationspartnerin gewonnen werden, sodass neben der Referentin und der Kontaktstellenleiterin auch Fachkräfte aus dem Bereich der Sexualtherapie für die Zuhörerinnen und Zuhörer zur Verfügung standen.



2. „Filmvorführung mit anschließender Podiumsdiskussion zu Auswirkungen von Psychopharmaka.“

Mit dieser Veranstaltung gab es das erste Mal in Helmstedt die Möglichkeit an einen **Dialog** teilzunehmen. Psychiatrieerfahrene, Angehörige, Fachkräfte aus stationären und ambulanten Betreuungseinrichtungen, des Sozialpsychiatrischen Dienstes des Landkreises, VertreterInnen der Ärzteschaft und die Leitung der Kontaktstelle diskutierten nach dem Film mit dem Publikum über das Gesehene.

3. „Trommeln für die Selbsthilfe“

Die Abschlussveranstaltung in Form eines **Drum Circle** wurde gewählt um die Bedeutung der einzelnen Person für ein gutes Zusammenspiel in einer Gruppe sicht- und vor allem hörbar zu machen. Der gewählte Kooperationspartner Steffen Wilhelmi

(Sternmusikschule Schöningen) stellte die benötigten Trommeln und seine Erfahrung als Musiker zur Verfügung.

Eine **Autorenlesung** zum Thema Magersucht bei Männern fand am Donnerstag, den 05.09.2019 im Pferdestall Helmstedt statt. Der Autor Aaron Boks präsentierte sein Buch „Luft nach Unten. Wie ich mit meiner Magersucht zusammenkam und mit ihr lebte“. Im Anschluss an die einstündige Lesung beantwortete der junge Autor (*1997) die zahlreichen Fragen aus dem Publikum.

Am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes wurde, wie bereits 2017 und 2018 gemeinsam mit der Freiwilligenagentur, das sogenannte Wäldchen des Helmstedter Weihnachtsmarktes mit einer **Girlande für das Ehrenamt** in der Region geschmückt. Das Motto für 2019 lautete: „Ehrenamt in Bewegung“. Aussagen über die positiven Auswirkungen des Ehrenamtes auf das eigene Leben konnten auf den bunten Blättern der Girlande nachgelesen werden. Die geplante Tanzvorführung der Jazz-Dance-Gruppe des Helmstedter Sportvereins zur feierlichen Eröffnung konnte leider wegen Erkrankungen nicht stattfinden.

PROJEKT - VERGISSDICHNICHT

Die erfolgreiche Bewerbung der Selbsthilfe-Kontaktstelle mit ihrem Projekt „VergissDichNicht“ an der Aktion „Das goldene Herz“ der Braunschweiger Zeitung im Herbst 2018 ermöglicht seit 2019 die Begleitung und Unterstützung pflegender Angehöriger von Demenzerkrankten. Die sogenannten Kurzurlaube für die Seele der pflegenden Angehörigen können nun sowohl im realen (bei regelmäßigen Treffen in den Räumen der Kontaktstelle) als auch im virtuellen Leben

(durch den Besuch des vergissdichnicht-blog.de) angetreten werden.

Aufgrund der Spendenhöhe werden auch 2020 weitere Reisen angeboten.

SPENDEN

Die Avacon AG übergab am 11. März 2019 den Erlös ihres Herbst-Konzertes 2018 im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Jazz bei Avacon“ in Höhe von 2.300 € an die Selbsthilfe-Kontaktstelle. Mit Hilfe dieser großzügigen Spende konnte unter anderem eine professionelle Begleitung für die Gruppe der verlassenen Eltern engagiert werden. Die Supervisorin begleitete die Gruppentreffen und unterstützte die einzelnen Teilnehmenden dabei, Perspektiven für den Umgang mit dem Kontaktbruch durch das erwachsene Kind zu entwickeln.

Diese Form der zeitweiligen Unterstützung von Selbsthilfegruppen durch Fachkräfte kann bei Gruppen **ohne** Gesundheitsbezug leider nicht durch die sog. Projektfördermittel der Krankenkassen finanziert werden.



Petra Mohr
Leitung



Michaela Welzel
Selbsthilfe für
pflegende und
begleitende Angehörige
seit Januar 2020

Die Arbeit der Selbsthilfe-Kontaktstelle wird von folgenden Stellen gefördert:

den Gesetzlichen
Krankenkassenversicherungen (GKV)
Niedersachsen im Rahmen der
Pauschalförderung, dem Nds. Ministerium für
Soziales, Gesundheit und Gleichstellung und
dem Landkreis Helmstedt.

14. Paritätischer Helmstedt

GESCHÄFTSSTELLE

Der Sitz der Geschäftsstelle des Paritätischen Kreisverbandes Helmstedt befindet sich in zentraler Lage am Marktplatz von Helmstedt.

**Paritätischer
Helmstedt
Schuhstraße 1
38350 Helmstedt**

Zentrale:
05351 54 191-0

Fax:
05351 54 191-30

Mail:
helmstedt@paritaetischer.
de

Geschäftsführung
Mobile Dienste 05351 54 191-2
Haushalt – MDH
Familienentlastender 05351 54 191-17
Dienst – FED &
Reisen und Freizeiten

www.helmstedt.paritaetischer.de

www.paritaetischer.de



WEITERE STANDORTE

Papenberg 1/ Eingang Kornstraße 38350 Helmstedt

1. Etage

Frauenberatung	05351 54 191-83/ -84
BISS	05351 54 191-81
Sozialberatung	05351 54 191-82
Freiwilligenagentur	05351 54 191-86
Selbsthilfe- Kontaktstelle	05351 54 191-85

2. Etage

Schulbegleitung	05351 54 191-15
Ambulanter Pflegedienst	05351 54 191-3/ -11



Yvonne Schannor
Buchhaltung



Katharina Schulze
Verwaltung

Bismarckstraße 9 38350 Helmstedt

Tagespflege	05351 53 62 215
-------------	-----------------

Frauenschutzhaus	05351 599 50 55
-------------------------	-----------------

BANKVERBINDUNG UND SPENDENKONTO

Bank für Sozialwirtschaft, Hannover
IBAN: DE06 2512 0510 0007 4509 00
BIC: BFSWDE33HAN

VERWALTUNGSTEAM



Frauke Osbelt
Personal



Britta Jockwer
Sachbearbeitung

15. Mitgliedsorganisationen

Neben seiner eigenen sozialen Arbeit zählt zu den Aufgaben des Paritätischen Helmstedt insbesondere die Beratung und Unterstützung seiner Mitgliedsorganisationen in ihren fachlichen und gesellschaftlichen Belangen.

Der Paritätische Helmstedt ist mit seinen Mitgliedsorganisationen unter anderem im Bereich der Alten- und Krankenpflege, der Alten-, Suchtkranken- und Behindertenhilfe, der Kur- und Erholungshilfe sowie der Familien- Jugend- und Gesundheitshilfe tätig.

MITGLIEDERSORGANISATIONEN IM LANDKREIS HELMSTEDT

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB)
Kreisverband Helmstedt
Tonwerke 24
38350 Helmstedt

Bechterew-Therapiegruppe Helmstedt
Mersdalstr. 2
38364 Schöningen

Blinden- u. Sehbehindertenverband
Niedersachsen e. V.
Saarstraße 21
38364 Schöningen

Deutscher Guttempler Orden I.O.G.T.
Neue Str. 35
38154 Königslutter

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e. V.

DLRG - Ortsgruppe Büddenstedt
Schleppweg 13
38373 Süplingen

DLRG - Ortsgruppe Schöningen
Bergstraße 15
38364 Schöningen

DLRG - Ortsgruppe Helmstedt
Schäferkamp 8
38350 Helmstedt

DLRG - Ortsgruppe Königslutter
Allewellestwete 10
38154 Königslutter

Jugendherberge Schöningen
Richard-Schirrmann-Str. 6a
38364 Schöningen

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger und
körperlicher Behinderung
Kreisvereinigung Helmstedt e. V.
Beendorfer Str. 1
38350 Helmstedt

pro familia
Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualberatung und Sexualpädagogik e. V.
Kybitzstr. 5
38350 Helmstedt

Reversi
Verein zur Unterstützung psychisch kranker
Menschen e. V.
Leuckartstr. 50-51
38350 Helmstedt

Rheuma-Liga Niedersachsen e. V.
Arbeitsgemeinschaft Helmstedt
Harsleber Torstr. 15
38350 Helmstedt

Rheuma-Liga Niedersachsen e. V.
Arbeitsgemeinschaft Königslutter
Stobenberg 4
38154 Königslutter

Sozialverband VdK
Parkstr. 5
38368 Mariental

Sozialverband Deutschland e. V. (SoVD)
Kreisverband Helmstedt
Schuhstr. 6
38350 Helmstedt

sowie 18 SoVD-Ortsverbände im Landkreis
Helmstedt.

16. Veranstaltungsräume

In der Schuhstraße 28, gegenüber seinem
Sozialzentrum, befinden sich die
Veranstaltungs- und Gruppenräume des
Paritätischen Helmstedt.



Die Gruppenräume des Paritätischen
Helmstedt werden von den
Mitgliedsorganisationen zum Teil regelmäßig,
aber auch für einzelne Veranstaltungen
genutzt.
Auch eigene Veranstaltungen des
Paritätischen insbesondere der Selbsthilfe-
Kontaktstelle und der Freiwilligenagentur
finden dort statt.
Darüber hinaus werden Freizeitangebote für
Senioren in den **Veranstaltungs-** und

Gruppenräumen des Paritätischen Helmstedt
angeboten.

17. Weitere Angebote des Paritätischen Helmstedt

FRAUENFRÜHSTÜCK

Im Sozialzentrum Helmstedt findet seit 1993
einmal wöchentlich ein Frauenfrühstück statt.
Die Leiterin des Frühstücksangebotes Bettina
Schaper organisiert und gestaltet das
wöchentliche Angebot liebevoll und so
ansprechend, dass das Frühstückstreffen bei
den Teilnehmern sehr beliebt und immer gut
besucht ist.

SENIORENKAFFEE

Der Paritätische Helmstedt bietet seit mehr als
20 Jahren regelmäßige Kaffeenachmittage für
Senioren an. Die beiden Leiterinnen Frau
Meißner und Frau Losert sorgen für einen
schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen
sowie guter Unterhaltung. Spaß und
Geselligkeit stehen bei den monatlichen
Treffen im Vordergrund.

18. Gremienarbeit

Der Paritätische Helmstedt ist durch seine
MitarbeiterInnen u. a. vertreten

- im Jugendhilfeausschuss des Landkreises
Helmstedt
- in der Pflegekonferenz des Landkreis
Helmstedt
- im Beirat für Angelegenheiten für
Menschen mit Behinderung
- im Netzwerk gegen Gewalt an Frauen im
Landkreis Helmstedt

- im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Helmstedt
- in der Steuerungsgruppe der Gesundheitsregion Landkreis Helmstedt

Darüber hinaus ist der Paritätische Helmstedt

- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (AGW) im Landkreis Helmstedt
- Mitglied der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) im Landkreis Helmstedt
- Mitglied des Sozialpsychiatrischen Verbundes des Landkreises Helmstedt
- Mitglied der Pflegekonferenz des Landkreises Helmstedt
- Mitglied des Netzwerkes gegen Gewalt an Frauen in Landkreis Helmstedt
- Mitglied im Präventionsrat Helmstedt
- und arbeitet darüber hinaus in weiteren Gremien mit, um die Belange Hilfebedürftiger und sozial Benachteiligter zu vertreten.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V. ist einer der sechs Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Niedersachsen und Dachverband für mehr als 870 rechtlich und organisatorisch selbständige Mitgliedsorganisationen (bestehend aus sozialen Organisationen, zumeist gemeinnützige Vereine aber auch Gesellschaften und Stiftungen).

Er ist ein politisch und konfessionell unabhängiger Wohlfahrtsverband.

